

# Viernheim

## Geschwisterpaar

„Lucky“ und „Socke“ suchen Besitzer

Viernheim (oh) – In der wöchentlichen Rubrik des „Viernheimer Tageblatt“ „Tiere in Aktion“ suchen Tiere des Viernheimer Tierheims ein neues, kuscheliges Zuhause bei lieben und sorgsamem Besitzern. Heute stellt Ihnen das VT erneut

ein Tier vor, das nur darauf wartet, endlich wieder zu spielen und zu kuscheln.

Die Deutsche Riesenschecken „Lucky“ und „Socke“ wurden am 14. September 2010 geboren. Die Geschwister sind sehr neugierig und aufmerksam. Die beiden sollten aufgrund ihrer Größe nicht in einem Käfig gehalten werden. Sie müssen nicht zwingend zusammen vermittelt werden, „Lucky“ und „Socke“ können gerne auch zu einem andern oder mehreren Kaninchen einziehen.

**i** Kontakt: Tierschutzverein Viernheim und Umgebung e.V., Alte Mannheimer Straße 4, 68519 Viernheim, Telefon: 06204 - 21 05 06204 - 21 05 oder 60 83 61, Fax 06204 - 60 83 62, Homepage: www.tierheim-viernheim.de



Gekocht wurde an diesem Abend ein Vier-Gänge-Menü.

Foto: alex

Tiere suchen ein Zuhause



Die Geschwister sind sehr neugierig und aufmerksam.

Foto: kt

## Viernheimer Filmproduzent Matthias Adler zu Gast

Einer der Produzenten von Dschungelkind

Viernheim (kt) – Der Viernheimer Matthias Adler ist einer der Produzenten des aktuellen deutschen Erfolgsfilms „Dschungelkind“. Am Samstag, 19. Februar wird Herr Adler zur Vorstellung um 20.15 Uhr das Kinopolis-Publikum begrüßen und nach dem Film für Fragen rund um den Film und die Produktion zur Verfügung stehen.

Zum Film Dschungelkind: Sabine ist acht Jahre alt, als sie mit ihrer Mutter und ihren beiden Geschwistern nach West-Papua auswandert. Ihr Vater ist Sprachwissenschaftler und hat es geschafft, einen der begehrtesten Aufträge seines Fachgebiets, die Erforschung der Sprache eines Eingeborenenstammes, zu erhalten. Dafür wird die ganze Familie mehrere Jahre im Urwald fernab jeglicher Zivilisation leben müssen. Sabine freut sich am meisten darüber. Sie scheint wie gemacht für ihre neue Umgebung voller Abenteuer und fühlt sich schnell zu Hause. Was die Familie nicht weiß: Sie sind mitten in einen Stammeskrieg geraten, dessen Auseinandersetzungen sie zwar nicht direkt betrifft, in den sie aber immer weiter mit einbezogen werden. Der Familie fällt es anfangs nicht leicht, den Grund für die Kämpfe zu verstehen und muss er-

kennen, dass Liebe und Hass, Leben und Tod in der fremden Kultur andere Werte darstellen, als in ihrer eigenen. So beginnt ein Prozess der Annäherung, in dem beide Seiten voneinander lernen müssen. Als Sabine und ihr Bruder den kleinen einheimischen Jungen Auri, der dem feindlichen Stamm angehört, schwer verletzt im Dschungel finden und die deutsche Familie ihn bei sich aufnimmt, bringen sie alle damit in ernsthafte Gefahr, da diese Handlung über Krieg und Frieden zwischen den beiden Völkern entscheiden kann. Zwischen Sabine und Auri entwickelt sich aber sofort eine besondere Verbundenheit und tiefe Freundschaft. Sie wachsen gemeinsam auf und im Laufe der Zeit wird die Bindung zwischen den heranwachsenden Kindern so stark, dass Sabine klar wird, dass sie nichts mehr trennen kann und sie für immer bei Auri bleiben will, auch wenn ihr Schicksal eine andere Zukunft für sie vorgesehen hat. Als die sechzehnjährige Sabine nach Deutschland zurückkehrt, sieht sie sich mit einer völlig neuen, für sie unbekannteren Gesellschaft und damit verbundenen Herausforderungen konfrontiert und begibt sich auf die Suche nach Zugehörigkeit und Geborgenheit, auf einer Suche nach sich selbst.



Heute wird Herr Adler zur Vorstellung von Dschungelkind um 20.15 Uhr das Kinopolis-Publikum begrüßen.

Foto: kt

## Kochen wie die Profis

1. Viernheimer Kochclub e. V. „Fideler Kochlöffel“ zu Gast bei Küchen Campus

Viernheim (oh) – Am Montag, den 14. Februar, trafen sich fünfzehn Mitglieder des Viernheimer Kochclubs „Fideler Kochlöffel“ im Küchen Campus zum gemeinsamen Kochen. Thomas Winkler, Geschäftsführer von KüchenCampus Viernheim, hatte den Viernheimer Verein eingeladen, den Koch Campus kennenzulernen und um weitere Kooperationen und gemeinsame Aktivitäten zu vereinbaren.

Gekocht wurde an diesem Abend ein Vier-Gänge-Menü. Schon beim Lesen lief einem das

Wasser im Mund zusammen. Es begann mit einer Süßkartoffel-Apfel-Suppe, gefolgt von einem Pastagericht „Pizzoccheri mit Mangold“ und ging weiter über das Hauptgericht, bei dem die Köche ihr wahres Können bewiesen. Hier gab es Steinbutt und Flusskrebse mit Trüffeln und Morcheln, welche die Genießerherzen höher schlagen ließ. Als krönenden Abschluss gab es ein Dessert, Eiweiß-Karamell-Creme mit Vanillesauce. Besser kann man in keinem Gourmet-Tempel speisen.

Die Kreation des Menüs hatte Rolf Schneider übernommen.

Don Banaskiwitz vom Koch Campus zeigte den Hobby-Köchen lediglich die Handhabung der neuesten Küchen-Technik, Rezepte und Handwerk waren perfekt. Ein Glas Wein aus der Campus Vinothek an der gemütlichen Tafel rundeten den Abend ab. „Es war ein gelungenes Kochevent“ war die einhellige Meinung der Kochclub Mitglieder. Alle waren sich einig: „Wir kommen wieder“.

„Wir kommen wieder“

Als weitere Aktionen sind 2011

unter anderem Kochwettbewerbe mit den Viernheimer Jungen und Alten, sowie die Herausgabe eines Kochbuchs von und mit Viernheimern im Gespräch. Als weiteres Programm sind auch internationale Wochen denkbar, bei der jede Woche ein anderes Land kulinarisch vorgestellt wird.

Ein besonderer Dank gilt den Hobby Köchen vom Viernheimer Kochclub unter der Leitung von Rolf Schneider, die für das Live-Kochen am Samstag, den 12. Februar, beim Küchen Campus verantwortlich waren. Kunden und Gästen waren von den kleinen Leckereien mehr als begeistert.

## Elternstreich in Kindergärten

Jetzt für Aktionstag in Viernheim bewerben

Viernheim (kt) – Triste Räume ohne Farbe und abblätternde Anstriche an Stühlen, Tischen, Garderoben oder Spielgeräten - das ist leider Kinderalltag vielerorts in Deutschland. Vielen Einrichtungen fehlen aufgrund kommunaler Sparzwänge die finanziellen Mittel zur Beseitigung solcher Mängel. Um das zu ändern, unterstützt das Städteportal meinestadt.de nun im zweiten Jahr die bundesweite Initiative „Elternstreich“. Getreu dem Motto „Unser Kindergarten soll schöner werden“ können sich kirchliche und private Betreuungseinrichtungen aus Viernheim für einen Aktionstag in ihrer

Kita bewerben.

„Die finanzielle Belastung der Kommunen darf nicht zulasten von Kindern gehen. Kindergärten sollen bunt und fröhlich sein, darum unterstützen wir diese Aktion sehr gerne. Mit Hilfe unseres Städteportals möchten wir Kindergärten aus Viernheim und ganz Deutschland mobilisieren, beim Elternstreich mitzumachen und etwas für ihre Einrichtung zu tun“, sagt Thorsten Laumann, Pressesprecher von meinestadt.de.

Die Initiative „Elternstreich“ bietet hierbei Hilfe zur Selbsthilfe: Kindergärten unterstützt sie mit Materialien und fachmänni-

schem Know-how bei der Umgestaltung ihrer Einrichtung. Fünf Kindergärten konnten so im vergangenen Jahr ihre Räume verschönern, zahlreiche weitere Einrichtungen erhielten Renovierungspakete. Weitere Infos zur Initiative gibt es unter <http://home.meinestadt.de/deutschland/info/elternstreich>.

Bewerbungen für den Elternstreich-Aktionstag sind vom 14. März bis 15. Mai 2011 ausschließlich online über die Webseite [www.elternstreich.de](http://www.elternstreich.de) möglich.

Interessierte Hobbyfilmer können in einem Videobeitrag zeigen, warum ihre Kita in Viernheim frische Farbe gebrauchen kann. Von Projektbeispielen aus

dem vergangenen Jahr können Bewerber sich auch inspirieren lassen. Eine Bewertung erfolgt vom 2. Mai bis 17. Juni 2011 durch die Internet-Community.

Die Aktion Elternstreich ist eine Initiative des Sprüheräteherstellers WAGNER und des Farberstellers Alpina mit Unterstützung der Medienpartner meinestadt.de, des Heimwerkerportals selbst.de und des Erzieher-Fachmagazins „klein & groß“. In diesem Jahr wird die erfolgreiche Aktion von zwei weiteren Unternehmen unterstützt: tesa, Hersteller selbstklebender Systemlösungen und Hailo, Produzent von Leitern und Steigergeräten.

## Mega-Fastnachts-Wochenende

VT-Serie „Kultur in der Region“: Rüsselsheimer Carneval-Verein 1936 feiert

Rüsselsheim (oh) – Die Teilnehmerzahl zum 50. Jubiläums-Fastnachtszug des Rüsselsheimer Carneval-Verein 1936 (RCV) erhöhen sich fast täglich und so kann auch erst in Kürze der Endstand bekannt gegeben werden. Auch für die Rahmenveranstaltungen rund um das Mega-Fastnachts-Wochenende gilt ein steigendes Interesse. Das Eventprogramm für den 19. und 20. Februar indes ist fertig.

Am Samstag, den 19. Februar, wird mit dem Fackel- und Laternenzug Licht ins Dunkel und Leben auf die Straße gebracht. Drei musikalische Leckerbissen sorgen um 19.33 Uhr von der Parkschule aus für ordentlich Tamtam. Im Anschluss findet im Innenhof des Rathauses der „Lauschangriff“, ein Open Air Musik-Spektakel, ab 20.11 Uhr statt. Für das leibliche Wohl sorgt der RCV zu sehr fairen Preisen. Der Sonntag beginnt mit einem besonderen Weckruf. Raus aus den Federn heißt es ab 9.45 Uhr, wenn sich Musikgruppen beim Kirchgang von der Parkschule so-

wie vom Landungsplatz aus zur Stadtkirche am Markt auf den Weg machen. Dort findet um 10.30 Uhr zum zwischenzeitlich sechsten Mal „Gugge goes Gottesdienst“ statt. Dekan Kurt Hohmann hat sich zusammen mit dem RCV bereits wieder einen etwas anderen Gottesdienst einfallen lassen. Fanfaren- und Guggemusik sowie ein Gospelchor sind nur einige Besonderheiten im Ablauf.

„Gugge goes Gottesdienst“

Der „große Jubiläums-Fastnachtszug“ startet um 13.33 Uhr ab RCV-Zeughaus in der Hamburger Straße in Richtung Innenstadt. Der Zugweg bleibt unverändert, die Auflösung findet jedoch bereits an der Kreuzung Frankfurter/Mainzer Straße mit Abzweigen Ludwigstrasse (für Festwagen) und Dammgasse (für Fußgruppen) statt. Im direkten Anschluss an den Umzug gibt es erneut im Innenhof des Rüsselsheimer Rathauses eine Open Air-

Veranstaltung. Hier ist der Name Programm: „Schluss-Akkord“. Musikgruppen stellen noch einmal auf der Bühne ihr Können unter Beweis. Umrahmt wird die Veranstaltung mit dem traditionellen „Manöverball“, der zeit-

stadtbereich mehr karnevalistisches Leben verankern. Nicht nur Teilnehmer, sondern auch Besucher sollen die Gelegenheit haben, nach alter Rüsselsheimer Tradition, gemeinsam friedlich und fröhlich zu feiern.



Finanzierung durch Jubiläums-Fastnachtsbutton

Auch am Sonntag bietet der RCV seinen Gästen sowohl im Zeughaus (Hamburger Straße) als auch nach dem Umzug im Rathaus-Innenhof Speisen und Getränke an. Der Verein bittet bereits heute um Verständnis, dass die Mitnahme eigener Verpflegung oder Getränke in den Rathaus-Innenhof nicht gestattet ist. Zur Finanzierung der Veranstaltungsreihe ist der Jubiläums-Fastnachtsbutton für einen Euro bei den Mitgliedern des RCV erhältlich. In limitierter Auflage wird auch ein Jubiläums-Pin zum Stückpreis von zwei Euro angeboten.

gleich - jedoch im programmlichen Wechsel mit der Freibühne in der Rotunde des Rathauses mit Garde- und Showtänzen für Abwechslung sorgen wird. Ebenfalls wird die Prämierung der Zugteilnehmer in das Programm eingebettet.

Selbstverständlich ist zu allen Veranstaltungen des Mega-Fastnachts-Wochenendes in Rüsselsheim der Eintritt frei. Der RCV möchte mit der Verlagerung der Straßenfastnacht in den Innen-